



ADRA hilft nach Hochwasser

Liebe Leserin, lieber Leser,

die Menschen in Süddeutschland brauchen unsere Hilfe. Der massive Starkregen Ende Mai hat zu großflächigen Überschwemmungen geführt. Die Bilder erinnern uns an das Hochwasser im Ahrtal 2021. Viele Menschen sind betroffen, denn neben Donau und Inn sind auch zahlreiche kleinere Flüsse und Bäche über die Ufer getreten. Ganze Ortschaften, Straßen und Gebäude standen oder stehen noch unter Wasser. Fünf Menschen haben ihr Leben verloren. Ersten Schätzungen zufolge belaufen sich die versicherten Sachschäden auf zwei Milliarden Euro.

Nach der Katastrophe sind Kolleginnen und Kollegen von ADRA Deutschland e.V. ins Hochwassergebiet gefahren und haben sich einen ersten Überblick verschafft. Sie haben die dringendsten Bedürfnisse ermittelt und unter anderem mit Vertreterinnen und Vertretern der Gemeinden, freiwilligen Feuerwehren, sozialen Einrichtungen und lokalen Vereinen gesprochen.



ADRA wird die Menschen bei den Aufräumarbeiten und beim Wiederaufbau begleiten. Der Fokus liegt auf sozialen Einrichtungen, die für den Zusammenhalt der Gesellschaft von großer Bedeutung sind. Soziale Vereine erreichen mit ihren Angeboten eine Vielzahl unterschiedlicher Menschen. Durch sie können wir deutlich mehr Menschen in Not helfen, als wenn wir alleine handeln würden.

„Der Einsatz in den Hochwassergebieten zeigt uns eindrucksvoll, wie wichtig soziale Initiativen sind. Durch gezielte Unterstützung können wir den Betroffenen nachhaltige Perspektiven und Hoffnung bieten.“

Nikolas Panic, Referent für nationale Fluthilfe bei ADRA

Unser Hilfsprojekt „Hochwasser Süddeutschland“ startet mit einem Budget von 200.000 Euro. Damit können soziale und gemeinnützige Vereine Mittel für Soforthilfe beantragen. Besonders die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen, Menschen mit Behinderungen und chronischen Krankheiten, Obdachlosen, Schwangeren, und Menschen aus einkommensschwachen Verhältnissen liegt uns am Herzen.

Jede Spende zählt und hilft, die Betroffenen in dieser schweren Zeit zu unterstützen.

[Jetzt spenden](#)

Danke für Deine Unterstützung!



Herzliche Grüße

Deine Diana Rafie
Abteilungsleiterin Kommunikation und
Fundraising

PS: Deine regelmäßige Spende bewirkt viel. Mit **nur 5 Euro im Monat** können wir in

Folge uns!



Unser Spendenservice hilft gerne

Reinhild Mainka und Domira Khiminets

✉ spenden@adra.de

☎ + 49 (0) 6151 8115 - 19

Spendenkonto

ADRA Deutschland e.V.

IBAN: DE36 3702 0500 0007 7040 00

SWIFT/BIC: BFSWDE33KRL

Bank für Sozialwirtschaft



DEINE SPENDE KOMMT AN!



Weitere Themen aus der ADRA-Welt



Vorsorge ist besser als Nachsorge

Naturkatastrophen lassen sich nicht verhindern. Aber wir können den Menschen in Risikogebieten helfen vorzusorgen.

Gemeinsam mit unseren Partnern vor Ort richten wir Frühwarnsysteme ein, erarbeiten Notfallpläne und schützen die Umwelt. All das macht die Menschen widerstandsfähiger gegenüber Krisen.

[Mehr darüber kannst Du hier lesen](#)



Wie entsteht ein Nothilfe-Projekt?

Egal ob Hochwasser, Erdbeben, Krieg, Hungersnot oder Wirbelsturm – Katastrophen kommen schnell und treffen arme Menschen hart. Von einem Moment auf den anderen stehen sie vor dem Nichts. Oft sind sie auf Unterstützung von außen angewiesen, um eine Normalität zurückzuerlangen. Gemeinsam mit den Menschen vor Ort schaffen wir als Hilfsorganisation die Grundlage für einen Neuanfang.

[Mehr dazu](#)



Unsere weltweiten Projekte im Überblick

Derzeit führen wir 46 Projekte in Asien, Afrika und Europa durch. Eine Übersicht darüber, wo und wie wir Menschen in Not genau helfen, findest du auf unserer Website.

[Zur Projektliste](#)

64331 Weiterstadt
+ 49 (0) 6151 8115-0

Vorsitzender des Vorstands: Christian Molke

Dieser Newsletter wurde an {{contact.EMAIL}} gesendet.
Du hast jederzeit die Möglichkeit, den [Newsletter abzubestellen](#). Selbstverständlich werden Deine Daten über eine sichere Verbindung übertragen, vertraulich behandelt und nicht weitergegeben.

[Datenschutz](#) | [Impressum](#)